

## **K-03** Katrin Langensiepen

Tagesordnungspunkt: TOP 8 Wahlen Kommission Vielfaltscent

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

Als ich damals in der AG Vielfalt an unserem Vielfaltsstatut mitgearbeitet habe, war es mir vor allem wichtig darüber zu reden, dass wir es in unserer Partei immer noch mit fehlender Barrierefreiheit zu tun haben.

Einer Partei der politische Inklusion so wichtig ist, darf mangelnde Barrierefreiheit eigentlich nicht passieren. Vom kleinen Ortverband in Großburgwedel bis zum Bundesverband stehen wir vor großen Herausforderungen in den kommenden Jahren, um Menschen mit Behinderung nicht nur durch unseren Einsatz für Inklusion, sondern auch durch eine inklusive Partei und ein Umfeld, die dies auch lebt.

Nicht jeder Ortverband findet immer einen barrierefreien Raum zu günstigen Konditionen, Gebärdensprachdolmetscher\*innen sind auch nicht gerade preiswert, bei Referent\*innenhonoraren Menschen mit Behinderung anzufragen, die ggf. auf Assistenz angewiesen sind und diese mitzubezahlen, all das ist es wert, aber es kostet vor allem eins, nämlich **viel Geld**.

Der Umgang mit unserem Geld, also unseren Mitgliedsbeiträgen oder das was wir aus der staatlichen Grundfinanzierung bekommen, ist nicht nur eine formale Rechenschieberei sondern eine durch und durch politische Entscheidung in unserer Partei. Und darüber bin ich ziemlich froh.

Um Barrierefreiheit auf allen Ebenen gewährleisten zu können, müssen wir in die Breite der Partei gehen. Ich bin froh, dass mit dem Vielfaltsstatut auch der Vielfaltscent eingeführt wurde. Gerne möchte ich mich heute bei Euch für die Kommission bewerben, um in Zukunft darüber mit zu entscheiden und den Gliederungen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können, wie wir unser Geld verteilen.

Seit 2019 darf ich für uns Grüne als Mitglied im Europäischen Parlament sein. Dort bin ich eine von sehr wenigen Menschen mit sichtbarer Behinderung. Ich frage mich manchmal, wie unsere Parlamente in Deutschland, das EU-Parlament ausschauen würden und die Tagesordnungen und Debatten ausschauen, wenn sich mehr Parteien auf dem Weg machen würden endlich inklusive Angebote mitzudenken und Menschen mit Behinderung in ihrem ernsthaften Engagement bestärkt würden.

Unter dem Motto **#TheFutureIsAccessible** bin ich gerade in ganz Europa unterwegs und schaue mir an, wie die Menschen Barrierefreiheit für Alle umsetzen. Und ich kann euch sagen, die Gesellschaft ist da manchmal weiter als wir selbst denken. Deswegen möchte ich allen die Sorgen gerne davor nehmen. Ein inklusives Umfeld für Menschen mit Behinderung, People of Colour, queere Menschen, Menschen mit wenig Geld im



Alter:

42

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Langenhagen bei  
Hannover

Portemonnaie. Das ist alles machbar, wenn wir es nur wollen und dafür das Geld in die Hand nehmen.

Ich freue mich daher über eure Unterstützung für eine starke und inklusive Partei!

Eure Katrin